

Der Lübecker Volksbote erscheint am Samstag jeden Wertages. Abonnementspreis mit Illustr. Beilage „Welt u. Zeit“ frei Haus pro Woche — Montag bis Sonnabend — 45 Reichspf. Einzelverkaufspr. 10 Reichspf.

Redaktion: Johannisstraße 40

Formul. 905 nur Redaktion
926 nur Geschäftsstelle

Anzeigenpreis für die achteckige Zeile ober- oder unterhalb des Raumes 25 Reichspfennige, auswärtige 30 Reichspfennige. Versammlungs-, Arbeits- und Wohnungsanzeigen 20 Reichspfennige. Reklamen 90 Reichspf.

Geschäftsstelle: Johannisstraße 40

Formul. 926 nur Geschäftsstelle
905 nur Redaktion

Lübecker Volksbote

Tagesszeitung für das arbeitende Volk

Nummer 6

Freitag, 8. Januar 1926

33. Jahrgang

Zeichen und Wunder im fernen Osten

Die beiden Hauptmatadore des chinesischen Bürgerkrieges tun Buße

London, 7. Januar.

Tschang-Tso-Lin ist durch starken diplomatischen Druck Japans in Mukden veranlaßt worden, ebenso wie sein Gegner Feng-Yu-Hsiang sein Kommando niederzulegen und jede politische Tätigkeit aufzugeben, damit eine Zivilregierung in China herrschen kann. Wie verlautet, sind die Mächte bereit, diese Zivilregierung zu unterstützen, und zwar soll ihre bereits eine große englisch-amerikanische Anleihe sowie der Verzicht auf die Sonderrechte der Fremden in China zugesichert sein.

*

Man hatte es als normaler Mitteleuropäer und ernsthafter Politiker längst aufgegeben, sich Kopf und Zunge mit den Namen der — niemand weiß wieviel — Generale zu zerbrechen, die alle gleichzeitig die Republik China nach dem Vorgang anderer Länder aus dem Elend retten wollten. In jeder Meldung, die der Sonderberichterstatter irgendeiner großen Zeitung aus China herüberfabelte, fand man neue immer unaussprechlicher Namen, über deren Bedeutung sich offenbar die Berichterstatter im Lande selbst nicht klar waren. Auch ein fulminanter Aufruf der in Deutschland lebenden chinesischen Studenten in dem sie leidenschaftlich gegen die Besetzung Mukdens, der Hauptstadt der Mandschurei durch Japan protestierten, und den sie auch uns zugehen ließen, war nicht als bare Münze zu werten. Recht haben sie sicher mit der Behauptung, daß die Heerhaufen, die gegenwärtig den Wohlstand des Landes vernichten, Werkzeuge fremder kapitalistischer Mächte sind, die auf diese Weise versuchen, für sich einen fetten Brocken aus dem allgemeinen Chaos herauszuschneiden. Aber es stimmte doch nachdenklich, daß dieser Aufruf sich nur gegen Japan und England richtete, von Rußland, das ebenfalls seine Finger recht tief in dem unfauberen Spiel hat, war nicht mit einem Wort die Rede. Ein neuer Beweis, daß diese chinesischen Studenten recht eng mit den Bolschewisten verbunden sind.

Aus all dem Wirrwarr blieb schließlich nur so viel klar zu erkennen: Neben einem oder zwei Duzend kleinerer Bandenführer,

die ihre Gunst und ihre Truppen nach berühmtem Muster meistbietend dem jeweils stärksten Manne zur Verfügung stellten, hoben sich zwei wirklich mächtige Persönlichkeiten heraus, der „christliche“ General Feng in Peking, dem man gute Beziehungen zu den Bolschewisten nachsagte, und Tschang-Tso-Lin in der Mandschurei, unter dem auch weißgardistische Russen fochten, und den man mit Japan und England in Verbindung brachte. Nachdem sie die kleineren Landbesnitzer in ihrer Umgebung verschluckt hatten, rüsteten beide zum Entscheidungskampf, der irgendwo an der Verbindungsstrecke zwischen Peking und Mukden stattfinden mußte.

Und nun kommt plötzlich die überraschende Meldung, daß Feng, dessen Christentum sich bisher mit bestialischer Grausamkeit prächtig vertragen, in sich gegangen ist, seine Macht der immer noch bestehenden legitimen Schattenregierung übertrug und einsam im Ausland — niemand weiß wo — Buße tat. Und heute folgt dieser anfangs wenig geglaubten Nachricht die Bestätigung und gleichzeitig die noch seltsamere Kunde, daß mit ihm sein Hauptgegner Tschang-Tso-Lin von der gleichen Kriegsmüdigkeit und Bußfertigkeit befallen ist.

Was steckt dahinter? — Sicher nicht das plötzliche Aufblühen eines „neuen Geistes“ im fernen Osten, sondern etwas viel Realeres. Was? — Bestimmte Meldungen liegen noch nicht vor; aber erschließen läßt sich's unschwer. Die „Mächte“ haben sich geeinigt. England, Japan, Rußland haben irgendwo im stillen Kämmerlein das Fell des Bären verteilt. Jetzt brauchen sie keinen Bürgerkrieg mehr, jetzt brauchen sie Frieden, um jeder seinen Teil in Ruhe zu geben. Darum werden die großen Generale abgedankt; das ist äußerst einfach; denn Heldentum gedeiht auch in China nur gegen Barzahlung.

Es ist doch etwas Herrliches um den Kapitalismus. Er läßt die Stürme des Krieges brausen, er läßt die Sonne des Friedens scheinen, wie das Ausbeutungsinteresse des Kapitals es gebietet. Ehre sei ihm! Und seinem bolschewistischen Gegenspieler, der das imperialistische Spiel bald ebenso prächtig beherrscht wie sein westeuropäischer Lehrmeister!

Ein neues Kapitel Räteverfassung?

von Tony Sender

Unter der Verwaltung des deutschnationalen Reichswirtschaftsministers Dr. Reuhaus hat das Kabinett einen Referentenentwurf zum endgültigen Reichswirtschaftsrat an den Verfassungsausschuß des vorläufigen Reichswirtschaftsrats weitergeleitet. Waren etwa die konservativen, monarchistischen Männer in der Regierung so eifrig darauf bedacht, damit eine getreue Wahrung der in der republikanischen Verfassung niedergelegten Prinzipien zu befunden? Das ruft in uns die Erinnerung an Ergebnisse aus den Novembertagen 1918 wach, als in allen Gauen und Städten die Arbeiterräte als Ausdruck proletarischen Machtwillens entstanden. Nachdem sie sich vom ersten Erstarren erholt hatten, kamen die Vertreter der Bourgeoisie, Unternehmer der verschiedenen Industrien, hervor, um an den Arbeiterrat heranzutreten und auch eine Vertretung ihres Standes im Arbeiterrat zu reklamieren!

Damit wäre natürlich der Rätegedanke als die Wirtschaftsverfassung des völligen Umgestaltens der herrschenden Ordnung erstrebenden arbeitenden Volkes verflüchtigt gewesen. Was damals aber noch abgewehrt werden konnte, das gelang schon nicht mehr völlig bei der verfassunggebenden Nationalversammlung in Weimar. Heißt es doch in dem dort beschlossenen Artikel 163, der einen organischen Räteaufbau vorschreibt, ausgehend von den Betriebsräten, um sich fortzupflanzen über die Bezirksarbeiterräte zum Reichsarbeiterrat, dann wörtlich:

Die Bezirksarbeiterräte und der Reichsarbeiterrat treten zur Erfüllung der gesamten wirtschaftlichen Aufgaben und zur Mitwirkung bei der Ausführung der Sozialgesetzgebung mit den Vertretungen der Unternehmer und sonst beteiligter Volkskreise zu einem Reichswirtschaftsrat zusammen.

War damit auch die Konzeption der Mitwirkung der Unternehmer in der Institution der Räte zugestanden, so blieb doch eins klar: der Reichswirtschaftsrat sollte das letzte Glied eines neu zu schaffenden Organismus sein, der die Arbeiter zu vollberechtigten Mitbürgern in der Wirtschaft macht und ein Uebergangsstadium bis zur reiflichen Durchführung der neuen Wirtschaftsordnung darstellt.

Nun hat man es schon bald nach Verabschiedung der Weimarer Verfassung nicht eilig genug haben können, einen „vorläufigen Reichswirtschaftsrat“ zu erlangen, gleichsam als wolle man das Haus beim Dach anfangen zu bauen. Hatte man damals für diese merkwürdige Konstruktionsmethode noch allerlei Gründe ins Feld zu führen, so war aber inzwischen, in diesen 5 bis 6 Jahren, hinreichend Zeit gegeben, um auch an die Konstruktion des Unterbaues heranzutreten.

Man hat aber eine eigene Methode der Erfüllung der Reichsverfassung gefunden: man sucht sich diejenigen Bestimmungen der Verfassung heraus, die aus Konzeption an die bürgerliche Mehrheit mit hineinkommen mußten, läßt aber das Wesentliche, diweil es von anderem Geiste eingegeben ist, beiseite und verflüchtigt so völlig den Sinn der ursprünglichen Bestimmung. Der vorläufige Entwurf für den definitiven Reichswirtschaftsrat ist ein typisches Muster für diesen Modus.

Es handelt sich um zwei Entwürfe: Der erste wird als „Gesetzentwurf über den Reichswirtschaftsrat“ bezeichnet und umfaßt in fünf Paragraphen den Aufgabenkreis, die allgemeine Zusammenfassung und die Kompetenzen, während der zweite Entwurf ein Ausführungsgesetz zum ersten darstellt und die Einzelheiten der Zusammenfassung, der Organisation und der Arbeitsweise regelt.

Es genügt, den ersten die Aufgaben unzureichenden Paragraphen des Entwurfs durchzulesen, um sich davon zu überzeugen, daß unter der Firma Reichswirtschaftsrat ein Gebilde segeln soll, das grundsätzlich verschieden ist von dem in der Verfassung verankerten. Soll doch danach dieser Reichswirtschaftsrat lediglich „die Reichsregierung, den Reichsrat und den Reichstag bei wirtschaftspolitischen und sozialpolitischen Maßnahmen beraten, solche Maßnahmen anregen, Untersuchungen auf diesem Gebiet vornehmen und die Reichsregierung bei der Durchführung wirtschaftspolitischer und sozialpolitischer Maßnahmen unterstützen“. Danach würde es sich nur um ein Gutachtergremium handeln. Nun wünschen gerade wir schon lange, daß auch in Deutschland — dem Beispiel anderer fortgeschrittener Staaten folgend — die parlamentarischen Grundlagen für die Arbeit von Enquete-Ausschüssen, die nach wissenschaftlichen Methoden zu arbeiten haben, geschaffen werden. Aber mit der Räteverfassung hat dies gar nichts zu tun, und man muß sich die Frage vorlegen, warum für einen solch begrenzten Zweck ein relativ so großes Gremium von 126 Personen geschaffen werden muß. Denn mit den durch die Verfassung den Räten zugewiesenen Aufgaben hat das im Entwurf umrissene Arbeitsgebiet doch nichts mehr zu schaffen. Heißt es doch im ersten Absatz des Art. 163, daß die Arbeiter und Angestellten berufen sein sollen, gleichberechtigt mit den Unternehmern an der Regelung der Lohn- und Arbeitsbedingungen, sowie an der gesamte-

Die ungarischen Weltanschauer

Pöhlische Abreise des ungarischen Gesandten in Berlin

Der Skandal der ungarischen Monarchisten nimmt von Tag zu Tag größeren Umfang an. Borecz ist überhaupt noch nicht abzusehen, wann und wie er schließlich ein vorläufiges Ende nimmt.

In diesem Zusammenhang interessiert uns insbesondere die plöhlische Berufung des ungarischen Gesandten in Berlin nach Budapest. Er gilt in unterrichteten Berliner Kreisen allgemein als der Vertrauensmann der ungarischen „Kassenschüler“, und damit gewissermaßen als die Verbindungsperson zu unseren rechtsradikalen Organisationen. Als solcher dürfte er wahrlich auch nach Budapest berufen worden sein. Der eigentliche Zweck ist vorläufig natürlich noch unbekannt und dürfte voraussichtlich auch nicht ohne weiteres das Licht der Welt erblicken. Vielleicht aber wollte man ihn vor einer Ausdehnung des Skandals auf seine Person in Berlin bewahren, vielleicht aber bezweckt seine Reise und die der anderen ungarischen Diplomaten im Ausland nach Budapest auch, durch eine gemeinsame Aussprache eine Ausdehnung des Skandals auf die rechtsradikalen Organisationen in Deutschland und Frankreich im eigenen Interesse zu verhindern oder wenigstens im Eventualfall durch eine einheitliche Taktik als kaum der Rede wert erscheinen zu lassen. Der europäischen Demokratie kann nur ein Dienst erwiesen werden, wenn das verhängnisvolle und die Weltbevölkerung endgültig aufgestochen wird. Von diesem Gesichtspunkt aus muß insbesondere durch die geschädigten Länderregierungen eine durchgreifende Untersuchung gefordert werden.

Die Rolle des Polizeiministers

Budapest, den 8. Januar (Radio).

Wertvolle Aufschlüsse hat die mit der Untersuchung der Geldfälschungen beauftragte Polizei durch den Verhafteten Andor erhalten. Nach seiner Darstellung wurde der Plan, aus politischen, Gründen Banknotenfälschungen großen Stiles vorzunehmen vor etwa 10 Monaten gefaßt. Der Landespolizeichef Radossy sei von dem Unternehmen bereits zu einer Zeit in Kenntnis gesetzt worden, als erst die Vorbereitungen stattgefunden hätten. Das zur Herstellung der falschen Noten benötigte Papier sei in Deutschland in Auftrag gegeben. Radossy habe auch bei den Beschüssen mitgewirkt, die der Art der Unterbringung des falschen Geldes im Ausland galt. Unter den neu Verhafteten befindet sich auch der technische Angestellte des kartographischen Instituts Spanzeng, der einfacher Maschinenmeister war, plötzlich aber in den Rang eines Oberleutnants aufrückte. Das war die Belohnung dafür, daß er die Fälschungen maschinentechnisch durchführte.

Faschistenstunde auch in Holland

SPD. Amsterdam, 7. Januar. (Eig. Drahtber.)

In Utrecht ist neuerdings auch eine faschistische Organisation unter dem Namen „Niederlande-Oranje-Nationalisten“ ins Leben gerufen worden. Die Organisation will nach ihrem Programm die nationale Würde unter Umständen auch durch die Tat zu wahren trachten, eine gut ausgerüstete Schutzpolizei darstellen und 146 Ortsgruppen im Lande begründen. Es ist anzunehmen, daß die niederländischen Faschisten von Italien monatlich bestimmte Gelder beziehen.

Wirtschaftskrise in Dänemark

Jeder dritte Arbeiter arbeitslos

Kopenhagen, 7. Januar. (Eig. Drahtber.)

Die Arbeitslosigkeit ist in der ersten Woche des neuen Jahres wiederum außerordentlich gestiegen. Die gewerkschaftlichen Unterstufungsklassen verzeichnen eine Steigerung der Arbeitslosen von 73 000 auf 84 000, d. h. jeder dritte gewerkschaftlich organisierte Arbeiter ist in Dänemark ohne Beschäftigung. Die nicht statistisch erfassbare Gesamtzahl der Arbeitslosen kann man nunmehr auf etwas über 100 000 veranschlagen. Es besteht eine kleine Hoffnung, daß diese Zahl in den nächsten Wochen etwas zurückgeht, da viele Betriebe ihre Weihnachtsernten infolge der schlechten Konjunktur bis zur Mitte des Monats ausgedehnt haben. Weiter hofft man auf eine vermehrte Beschäftigung ab 1. Februar, da an diesem Datum die neue Indezahls erscheint. Sie wird wahrscheinlich eine erhebliche Senkung des Lebensmittelpreises bringen, die nach den meisten Tarifen zu einer entsprechenden Herabsetzung der Löhne führen dürfte.

Bewersdorff verfehlt

Dem aus dem Magdeburger Landesverratsprozeß bekannte Landgerichtsdirektor Bewersdorff ist mit dem 1. Januar der Vorh. einer Zivilkammer in Magdeburg übertragen worden. Bewersdorff war bisher Vorsitzender einer Strafkammer! Auch bei seiner vorgelegten Behörde scheint er, wenn auch reichlich spät, den Eindruck hervorgerufen zu haben, daß er sich für alles andere, nur nicht für das Amt des Vorsitzenden einer Strafkammer eignet und deshalb seine Versetzung notwendig wurde. Die Akten über den „Fall Bewersdorff“ werden mit dieser indirekten Klage der vorgehenden Instanz noch nicht geschlossen. Das von Bewersdorff unter dem Druck der öffentlichen Meinung gegen sich selbst beantragte Disziplinarverfahren dürfte erst näheren Aufschluß darüber bringen, daß der schwer beschuldigte Richter überhaupt keine Qualitäten für ein Richteramt besitzt.

Noch nie

haben wir unsere Preise im

Inventur-Ausverkauf

so niedrig gestellt wie dieses Mal

256

Berücksichtigen Sie, daß wir nur erstklassige Kleidung führen

Mouline-Mantel mit Krimmerbesatz, verschied. Farben	6⁷⁵
Mouline-Mantel Glockenform, alle Farben	12⁵⁰
Ia Mouline-Mantel mit großem Pelzkragen	19⁷⁵
Velour-de-laine-Mantel verschiedene Farben und Formen	24⁵⁰
Donegal-Kostüm gute Verarbeitung, auf Futter	13⁵⁰
Kostüm-Sportform in prakt. Stoff., mit Gürtel, Glockenform	24⁰⁰
Gabardine-Kostüm mar.u.schw., a. Seidensege, best. Verarb.	29⁰⁰
Mouline-Kostüm in versch. Farben u. Hoit. Faltenform	36⁰⁰

Schottenkleid mit weißem Kragen	6⁷⁵
Seidentrikot-Kleid reich garniert, verschiedene Farben	7⁷⁵
Hauskleid gestreift, jugendliche Form	9⁷⁵
Gabardine-Kleid reine Wolle, Faltenrock, langer Arm	16⁵⁰
Seidentrikot-Bluse jugendliche Form, verschiedene Farben	1⁹⁰
Hausbluse Hemdform, hell und dunkelfarbig	3⁹⁰
Voile-Bluse Jumper-Bluse, mit reicher Verarbeitung	5⁷⁵
Wollflanell-Bluse Kasakform, verschiedene Streifen	6⁷⁵

Daetz & Strahl

Unsere Inventur

gestattet uns

günstige Gelegenheit zum

Möbeleinkauf

970)

zu bieten. Wir haben ganz

bedeutend herabgesetzt

20 **Herren-Speise-Schlaf-Zimmer**
Stück hochwertige Qualitäten

Außerdem gewähren wir beim Einkauf auf unsere niedrig gehaltenen Preise einen Rabatt von

10 bis 30 Prozent

Einige Beispiele unserer Preise:

Bettstellen	20,—	Sofas	90,—	Schreibtische	100,—
Matratzen	15,—	Chaiselongues	40,—	Büchse	100,—
Nachschrank	18,—	Ausziehische	40,—	Arbeiten	100,—
Kleiderschränke	50,—	Stühle	6,50	Wäscheschränke	70,—
Kommoden	40,—	Korbessel	12,—	Pfütze	60,—

usw. usw.

Besichtigen Sie stets, bevor Sie Möbel einkaufen, unser Lager. Vergleichen Sie dann Preise und Qualitäten.

Freie Besichtigung — Kostenlose Anschläge — Freie Lieferung

H. E. Koch Möbelhäuser

Inh.: Carl Peters & Rudolf Neels

Gegründet 1883

Marlesgrube 45, 40

Fernruf 1050

Anerkannt größtes Spezialgeschäft

Bürgerlicher Wohnungs-Einrichtungen


Prima frisches
Kopfleisch
J. Rieck Schlächtere
ROD-
Warendorferstr. 9

Haft. Holenträger
Damerwägel
reiner schwarzer Fichte
Mens Stoffwägel
Kratzen 823
in großer Auswahl
Singen
Aug. Janensch
Sandstraße 5.

Brennholz
feingehalten und trocken
p. Sad 1.20 hat abzugeben.
Heinrich J. Müller
Meißnerstr. 79.

Patent-Matratzen
Kalage-Matratzen
werden in jed. Größe
zu den billigsten
Preisen angefertigt.
Gebrüder Hoff
Helf. Spez. Gesch.
Untertrave 111/112
b. d. Goltzenstr.

Das Fahrrad
ein Bau, keine Instand-
haltung u. Reparaturen
Bon Oberingenieur
G. A. Krumm u. R. Burgei
Mit 110 Abbildungen u.
einigen Tabellen
Preis 1.40 RM.
Verkauf
Edler Ballbot
Johannisstraße 46.

Inventur-Ausverkauf

Die Preisherabsetzungen sind ganz enorm!

Herren-Anzüge	50.-	45.-	40.-	35.-	30.-	25.00
M'-Wintermäntel	65.-	45.-	39.-	25.-	19.50	7.95
Herren-Paletots, schwarz	65.-	54.50	45.-			39.50
Herren-Lodenjoppen	24.50	21.50	15.50			11.50
Herren-Gummimäntel	29.50	24.50	22.50			17.50

Ein Posten Damen-Regenmäntel 18.75 15.75

Lodenmäntel f. Dam. u. Herren	29.50	24.50	18.50		
Bursch-Anzüge bl. u. farb.	35.-	29.50	25.50	19.50	
Knaben-Mäntel und Pyjaks	9.50	7.95	6.95		
Manchester-Hosen	12.50	9.95	8.95	7.95	
Breeches-Hosen	9.95	8.95	7.95	5.95	3.95
Pilot-Hosen	8.95	7.95	5.95	3.95	
Kammgarn-Hosen	12.-	9.50	8.50	7.95	6.95

Ein Posten Boy-Jacken blau, reine Wolle nur 16.50

Buckskin-Hosen	9.50	8.50	7.95	6.95	5.95
Dreihosen und Jacken, blau					2.95
Schlosser-Jacken und Hosen	4.50	3.95	3.60		
Kajen, gestreift				3.95	3.50
Schlachter- u. Diener-Jacken, gestreift				4.95	
Herren-Futter-Unterjacken, grau	4.95	4.50			
Herren-Barchent-Hemden	4.50	3.95	3.50	2.95	

Ein Posten Kinder-Sportjacken 3.95

Herren-Einsatzhemden	3.50	2.95			
Damen-Reformhosen, blau	4.95	3.95			
Damen-Schlupfhosen	1.95	1.50	1.25	95	
Damen-Korsettschoner				48	
Damen-Hemden, gestrichelt				95	
Damen-Normal-Hemden	3.95	2.95	1.95		
Damen-Ärärchen	1.75	1.58	1.38	1.25	95
B'-Hemd. u. Beinkleid	2.25	1.95	1.75	1.58	95

Ein Posten Ges. P. Kinder-Höschen 38

Kinder-Springhöschen, blau	1.95					
Damen-Kaschmir-Strümpfe	2.95	1.95				
Damen-Strümpfe	1.20	1.10	80	60		
Herren-Socken	1.65	1.35	95	68	55	38
K'-Strümpfe, schw. Baumw. Paar	48	38	25	18		
Kinder-Handschuhe, reine Wolle	Paar	95				
Wolle, schwarz u. grau, 100-Gr.-Lage	1.08	98	70			

Ein großer Posten Normal-Barchent Mtr. 88

Hemdentuch, 80 cm br.	1.15	98	88	75	68	58
Stouts, 80 cm breit	Meter	88	78	68	55	
Bettuchstoffe, 140 cm breit	Meter	2.60	2.20	1.95		
Gardinen-Leinen	Meter	2.15	1.65	1.28		
Maustuch, prima Ware, 80 cm breit	Meter	1.25				
Handtuchstoffe	Meter	1.08	98	88	76	
Mittler-Nessel, 80 cm breit	Meter	68				
Schürzenwater, 118 cm breit	Meter	1.68	1.25			

Ein Posten Schlafdecken 3.20 2.95 2.25 1.75

Barchent f. Hemden, gestr. Mtr.	1.08	98	88	78		
Finetts, 80 cm breit	Meter	1.48	1.28	98		
Schlosser-Barchent	Meter	1.25	1.15	1.08		
Flanell, reine Wolle	Meter	4.95	4.25	3.75		
Bettlatten, 140 cm breit	Meter	2.10	1.98			
Züchen, kariert, 140 cm breit	Mtr.	2.20	1.98	1.75		
Geschirrtücher	Stück	1.08	98	68	39	29
Barchent-Betttücher, wß, weiche Ware	Stck.	3.95				

Reste und Abschnitte weit unter sonstigem Wert!

Hauskleiderstoffe	Mtr.	2.20	1.68	1.28	1.08	98
Kleiderschotten	Meter	3.95	2.20	1.75	1.38	1.18
Kleiderstreifen	Meter	2.95	1.95	1.75		
Seidenrepp, besonders günstig	Meter	4.95				
Popeline für Kleider	Meter	3.40	2.80	2.40		

Johannes Holst

Kohlmarkt 6 Lübeck Markt 6

(255)

Modernes Mittelalter

Finsterer Glaube und religiöser Wahnsinn

Eine Geschichte aus dem finstern Mittelalter wird dem Berl. Tgl. aus dem Dorfe Bombon berichtet...

Die Schiffe im Finnischen Meerbusen

Lebensmittelhilfe durch Flugzeuge

Wie die Meeresflotte in Glettsin erfährt, ist den im Finnischen Meerbusen im Eise eingeschlossenen sieben deutschen Dampfern...

Cassirer tot. Während man tags zuvor noch glaubte, daß der Kunsthändler Paul Cassirer am Leben erhalten werden könnte...

Im Zeichen der Völkervereinigung. Auf Einladung der europäischen Zentrale des Carnegie-Instituts wird Thomas Mann im Rahmen eines Zyklus von europäischen Vorträgen am 20. Januar in Paris einen Vortrag in deutscher Sprache halten.

Deutsche Graphik im Ausland. Im Frühjahr wird in Barcelona eine umfassende Ausstellung zeitgenössischer deutscher Graphik stattfinden...

Im Zusammenhang mit Untersuchungen des Charlottenburger Reichsbankoberinspektors Arnold ist Landgerichtsdirektor Schwarze vom Landgericht I, Berlin, seines Amtes enthoben...

Schweres Baunglück in Hennigsdorf. Bei den Bahnbauarbeiten für die Bahn Tegel-Hennigsdorf ereignete sich ein folgenschwerer Unglücksfall...

Ein Verwollt erschießt seine Frau. Der 20 Jahre alte Diensthof Friedrich Schiele aus Regowitz im Leipziger Bezirk erschoss seine Freundin, das Dienstmädchen Hedwig Bedtinaam.

Selbstmord eines Berliner Großkaufmannes. Im Grünwald wurde die schon stark verwehte Leiche eines Mannes aufgefunden, dessen Selbstmord auf Selbsterlöschung schließen ließ.

Im Kreise Lauenburg:

Wahl zum Provinziallandtag

10. Januar 1926

Wählt Liste 2!

Spitzenkandidat Gemeindevorsteher Zimmer Besenhorst a. d. Elbe

der bekannten Berliner Großblumenhandlung Gebr. Nothe und zwar um Kurt Nothe handelt. Dieser war vor einiger Zeit verschwunden, als bekannt wurde, daß die Firma den Antrag auf Geschäftsaufsicht gestellt hatte.

Weitere Ueberschwemmungen in Frankreich. Infolge weiterer Anstiegens der Seine wurde der Bahnhof Paris-Invalides geschlossen. Die Seine und ihre Nebenflüsse sind heute wieder beträchtlich gestiegen.

Zusammenstoß in der Pariser Untergrundbahn. Am Mittwochabend ist ein Zug der Pariser Untergrundbahn auf einen anderen in einer Station befindlichen Zug aufgefahren. 28 Personen wurden leicht verletzt.

Ein anzüglicher Drehorgelspieler. In Kreuznach fuhr ein Drehorgelmann mit keinem Instrument auf dem Karren durch die Stadt. Er nahm Auffstellung vor dem Finanzamt und legte auf die Walze das wehmütige Lied: 'Wenn ich dich seh', dann muß ich weinen!'

„Schon wieder ein Kind“

Die furchtbare Tat einer proletarischen Mutter

Unter der Anklage des gemeinschaftlich verübten Mordes an einem neugeborenen Kinde hatten sich die Eltern des Kindes und die Freundin der Eltern vor dem Schwurgericht I in Berlin zu verantworten.

Trübe Familienverhältnisse herrschten bei dem Ehepaar Scheelen. Beide hatten aus ihrer früheren Ehe schon Kinder mitgebracht und auch noch Nachwuchs bekommen, so daß bereits vier Kinder vorhanden waren.



Varieté-Nachrichten

Sozialdemokratischer Verein Südbad

Secretariat Johannisstr. 43 L. Telefon Anst. 11-1 Uhr und 4-7 Uhr. Sonntags nachmittags geschlossen.

Moising. Sonnabend, den 9. Januar, abends 8 Uhr im Kaffeehaus Mitgliederversammlung. Vortrag des Gen. H. Weiß. Mitgliedsbücher mitbringen!

Sozialistische Arbeiter-Jugend

Moising. Sonntag, den 10. Januar Tageswanderung zum Blockberg und zum Himmelsdorfer See. Treffpunkt um 8 Uhr beim Moisinger Baum. Zwei Schülerjahrgänge mitbringen! Abends 7 Uhr Heimabend im Kaffeehaus.



Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold

Bureau: Johannisstraße 48 II.

Geschlossen Dienstags und Freitags

Rückh. Verammlung am Sonntag, dem 10. 1. 26, 10 Uhr bei Dietelmann. Zug- und Gruppenführer 9 Uhr.

Jungmannschaft! Kellnerschuh und Jungführer am Freitag, 8. 1. 26, abends 8 Uhr wichtige Besprechung im Gewerkschaftshaus. Erscheinen unbedingt erforderlich!

Gewerkschaftliche Mitteilungen

Möding. Gewerkschaftsstände! Gewerkschaftszeitung Nr. 1 und die Zeitschrift 'Die Arbeit' sind sofort abzuholen.

Hinweise auf Versammlungen, Theater usw.

Das Stadttheater Südbad bringt Sonntag abend den Operettenclavier 'Ulli' von Gilbert mit den Damen Horn, Imhof und den Herren Köhler, Teubner, Hermann, Beck in den Hauptrollen.

Wetterbericht der Deutschen Seemarie

Kochdruck verboten.

Der gestern über Skandinavien und Osteuropa gelegene hohe Druck ist durch die in nördlicher bezw. östlicher Richtung vorrückende Zyklone und ihre auf der Südseite befindlichen kräftigen Hochstörungen fast abgebaut und verlagert sich ostwärts.

Windwarnung: Heute 11.35 Nordsee gemarkt: Gefahr fast aufstehender südwestlicher, später rechtsdrehender Winde. Signalball.

Vorherlage für den 8. und 9. Januar.

Mäßige Winde aus westlichen Richtungen, wechselnd bewölkt, zeitweise heiter, Temperatur etwas sinkend, vorwiegend trocken.

Geschäftliches

Schlitzzeit. Die Brauerei zur Malmühle (S. Süd) hat wieder ihr treffliches Erzeugnis von Bock beerenausgewaschen. Dunkel und köhlend und recht süßig, wenn es gut temperiert ist.

Die köstliche Suppe ist kein Luxus, sondern für unser Wohlfinden von größter Wichtigkeit. Besonders als Einleitung der Gaumnachheit sollte sie nicht fehlen, da sie die Verdauungstätigkeit des Magens anregt und die gründliche Ausnutzung der festen Speisen vorbereitet.

Schiffsnachrichten

Angekommene Schiffe

7. Januar. D. Riffon, Kapl. Gustafson, von Kopenhagen, Stützgut, 16 Stb. - D. Komet, Kapl. Witt, von Sturgus, Stützgut, 2 Tg. - S. Ormea, Kapl. Gehren, von Glinholm, leer, 1 Tg.

Abgehende Schiffe

7. Januar. D. Finland, Kapl. Holmberg, nach Abo, Stützgut. - S. Jhda, Kapl. Debbe, nach Kopenhagen, Salz.

Marktberichte

Hamburger Getreidebörse vom 7. Januar. (Bericht des Vereins der Getreidehändler der Hamburger Börse.) Für Brotgetreide herrscht einige Frage, Preise weisen eine leichte Besserung auf.



Rundfunk-Programm

Hamburger Sender - Wellenlänge 395 Meter

Sonnabend, 9. Januar.

6.55 Uhr vorm.: Zeitangabe. - 7 Uhr vorm.: Wetterfunk. Letzte Drahtmeldungen. - 7.30 Uhr vorm.: Wetterbericht. Landwirtschaftliche Meldungen. - 12-2 Uhr nachm. Unterhaltungskonzert. In den Pausen: 12.15 Uhr nachm.: Funfbörse der Börse. - 12.55 Uhr nachm.: Neuerer Zeitzeichen. - 1.10 Uhr nachm.: Schiffsfahrtsfunk. Luftschiffahrtsmeldungen. - 2.45 Uhr nachm.: Funfbörse der Börse. - 3 Uhr nachm.: Eisbericht. - 3.10 Uhr nachm.: Funfbörse der Börse. - 3.25 Uhr nachm.: Zeitangabe. 3.30 Uhr nachm.: Eisbericht. - 4 Uhr nachm.: Goethes Handschrift. Dom Th. Sormann. - 5 Uhr nachm.: Ein Kinderbuch mit Robert Schumann. - 6 Uhr abends: Kontenbuch der Funkwerbung. - 7 Uhr abends: Rechtsfunk der Börse. 'Die Auferstehung.' 11. Teil. Von Rechtsanwalt Dr. Jörn. - 7.30 Uhr abends: Schule der Sprachen: Engl. - 7.55 Uhr abends: Wetterfunk. - 8 Uhr abends: 'Die verschundene Glode.' Ein deutsches Märchenballett von Gerhart Hauptmann. - 11.15 Uhr abends: Wetter- und Sportbericht. Die Theater der Woche.

Verantwortlich für Politik und Volkswirtschaft: Dr. Fritz Solmitz. Für Informativ: Carl Ludwighardt. Verleger: Carl Ludwighardt. Druck: Friedr. Meyer u. Co. Sämtlich in Südbad.

Advertisement for 'In diesem Zeichen steht unser JA. INVENTUR-AUSVERKAUF' with a large '80%' discount and 'KARSTADT' logo.

Advertisement for 'Delze Inventur-Ausverkauf' from 'Friedrich Pelzhaus Zimmermann' with dates 'vom 7. bis 20. Januar'.

Vom 7. bis 20. Januar

Inventur-Ausverkauf

zu unerreicht billigen
rücksichtslos herabgesetzten Preisen

Morgen, Sonnabend, mittags von 1—2 1/2 Uhr geschlossen

Gebr. Hirschfeld

Lübeck, Breite Straße 39/41

(259)

Pa. geräucherter Schweineläpfe per 2 Stk. 1.—
Pa. fr. Schweinefleisch 1,20 M. Carbonade 1,40 M.
Pa. Schweinefleisch 1,20 M. Carbonade 1,40 M.
Pa. argentinisches Gebratene Fleisch per 2 Stk. 65.43
Pa. Schokolade . . . 50.43 Pa. Maitalbfleisch 1,10
Pa. Gulasch . . . 50.43 Pa. Hammelfleisch 1,10
Pa. Herzen . . . 45.43 Pa. zarte Leber . . . 1.—
Pa. Bafeln . . . 40.43 Pa. Blumenkohl 1,30
Pa. Schwarzkauer . 15.43 Pa. ausgebr. Talg 265.43
Pa. Rindfleisch . 90.43 Pa. weich. Rindfleisch 260.43
feinster gem. Anfschnitt: 1/2 60, 50 u. 45.43
jeine Fleisch- und
Carl Lahrz, Buchwaren
Böttcherstraße 16. Fernsprecher 1874

Weine, Spirituosen:

Dopp.-Kümmel 3l. 1.80
Tafel-Aquavit . . . 2.60
Buntstuh-Kümm. . . 2.00
Krummkeffer . . . 2.20
Weinbrand-B. . . 2.30
Rein. Weinbrand . 3.00
J.-Rum-B. 40 % . 2.50
Batavia-Akrat-B. 270) 40 % . 3.25

Edel-Litöre

große Auswahl
zu billigsten Preisen.
Mostwein o. St. 3l. 0.90
Rotwein . . . 1.00
Terragona . . . 1.20
Malaga Or. . . 2.00
Krautwein . . . 2.00
Portwein Douro . 2.00
Schwedenpanisch . 3.00
Thür. Apfelwein . 0.50

Ernst Voss

Große Burgstr. 59.
Gerrenuf 410.

Damen-Mäntel

fertig und nach Maß

16. Bekleidungs- werkstätten

Engelsgrube Nr. 44

MARGARETHENBURG

Morgen Sonnabend: (237)

Gr. Familienkränzchen

Eintritt und Tanz frei!
Hierzu ladet freundlichst ein **Laudan, Margarethenstraße 9.**

HANSA-THEATER

Täglich 5 und 8 Uhr:

Der Farmer aus Texas

Joe Mai Groß-Sensations-Komödie der Ufa
in 7 Akten mit
Mady Christians und Lillian Hall Davis

Rin-Tin-Tin's Heldentat

der neueste Großfilm der Ufa in 6 Akten
mit dem berühmten Schäferhund. (275)

Sonntag 3 1/2 Uhr:

Gr. Extra-Familien- und Schüler-Vorstellung

Ernst Meyer, Lübeck

Dornstraße 6 Fernspr. 3495

Inventur-Ausverkauf

Manufakturwaren
Damenputz, Spielwaren
Handarbeiten
Auf reguläre Waren
10% Rabatt

Emailewaren

Inventur-Ausverkauf

in
Haus- und Küchen-Geräten
gibt es nicht, aber unser Wert liefert eine Partie
Ware, bei der wir auf unsere bekannt
billigen Preise

bis zu **20% Rabatt** ein-
räumen.

Solange der Vorrat reicht
wird rücksichtslos, infolge der wertvollen schweren
Zeit und der herrschenden Geldknappheit, im
Kleinhandel abgegeben.

Ebenfalls

ist noch aus kürzlich herangekommenem Waggon
ein größeres Quantum angebotene und ausge-
besserte Ware vorhanden, die bekanntlich
weit unter Fabrikpreis

Hausfrauen

die seltene Gelegenheit ist da
sich die nicht ungenutzte, preiswerten und er-
gangene Ware geliebten Emailewaren-Bestände
für Haus und Küche

Rein Laden! **Rur Speiserverkauf!**

Lübecker Emaile-Centrale

Ob. Seefersgrube 11 (gegenüber d. Stadthallen)

Stadthallen -lichtspiele

Heute und folgende Tage: Der deutsche Riesen-Film

Götz von Berlichingen

Der Mann mit der eisernen Hand!

Ein gewaltiges Zeitgemälde aus der Zeit der Bauernkriege in 7 Akten
Der Film der prominenten Darsteller:
Lucie Höflich, Erna Morena, Grete Reinwald, Gertrud Welker, Eugen Klöpfer,
Albert Steinhilber, Olaf Fjord, Theodor Loos, Fridr. Kühne, Paul Hartmann,
Hans Brausewetter, Fritz Kampers

Die Puppe vom Luna-Park

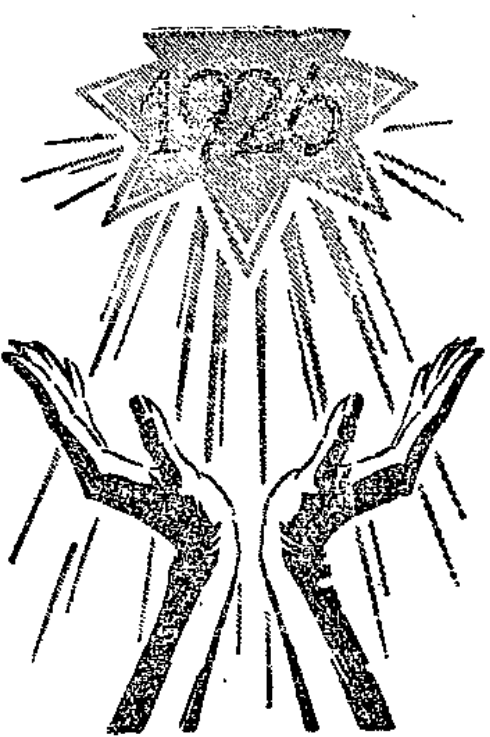
Großstadtkomödie in 5 Akten mit Alice Hacky Herm. Valentini, Eugen Rex
Original-Aufnahmen vom Berliner Luna-Park.

Die aktuelle Wochenschau: u. a. die furchtbare Hochwasserkatastrophe
am Rhein.

Zur gef. Beachtung! Am Sonntag, dem 10. Januar, finden 3 durchgehende
Vorstellungen statt, und zwar um 2, 5 und 8 Uhr. Zur
2-Uhr-Vorstellung ist der Einheitspreis 1.— RM., außer Balkon und Logen. Dieser
Eintritt wird erhoben bis 3.30 Uhr. Ab 3.30 sind die üblichen Preise maßgebend.
Kassenöffnung 1.30 Uhr (271)

Beginn der Vorstellungen
5 Uhr und 8 Uhr

Eine Geste



Neue Welt- Kalender

50. Jahrgang (Jubiläumsausgabe)
88 Seiten stark. Reich illustriert. Vielseitiger
literarischer Inhalt edler volkstümlicher Art.
Beste Druckausstattung. — Großbeigaben:
ein Wandkalender und ein künstlerisches
Offsetbild in sechs Farben nach einem Aqua-
rell von Franz Beck. — Preis 80 Pfennig.

Buchhandlung
Lübecker Volksbote
Johannisstraße 46

Stadthheater Lübeck

Sonntag, den 10. Januar, abends 7.30 Uhr

Premiere

des Gilbert'schen Operettenschlagers

Opernpreise Uschi opernpreise

mit den Damen Horn und Imhof
den Herren Rohleder, Teubner, Hermann,
Voß in den Hauptrollen. (245)

Inszenierung: Thur Himmighoffen

Zentral-Hallen! Morgen Sonnabend

Gr. Tanzkränzchen

Deutscher Metallarbeiter- Verband

Verwaltungsstelle Lübeck

Vertammlung

der (265)

Stiftszimmerer

am Sonnabend, dem
9. Januar

abends 7 1/2 Uhr
im Gewerkschaftshaus

Jeder muß kommen
Die Ortsverwaltung

Arbeiter- Turn- u. Sport- Berein Lübeck

Generalversammlung

am Freitag, 8. Januar 26
abends 8 Uhr

im Arbeiter-Sportheim
Sundestraße 41

Wichtige Tagesordnung
189) Der Vorstand

Zigarren

eigenes Fabrikat:
nur gute Tabake

C. Willhoof

Obere Rixstraße 18

Kaffeehaus

Moising

Sonntag von 5 Uhr an

Großer. 246

Boatbierball



Friedrich-
Franz-
Halle

Am Sonnabend, 266
7. Januar

Großes Bodessen

Anfang Festball: 7 Uhr

Hierzu ladet freundl. ein
L. Stamer

Stadthheater Lübeck

Sonnabend 8 Uhr

Er und seine
Schwester. (269)

Sonntag 11 Uhr

Generalprobe zum vier-
ten Sinfoniekonzert

Sonntag 3.30 Uhr
Die Schneerose
Voraustrittlich zum
letzten Male
Sonntag 7.30 Uhr
Ursitz (zum ersten Male)
Montag 8 Uhr
Bierles Sinfoni-
konzert (Hausegger)
Dienstag
Zum ersten Male
Der Einsame

Schuhwaren
Hörsing
2
F. MEYER
REPARATURWERKSTATT

**GEWERK
SCHAFTS
HAUS** G M B H
JOHANNISSTRASSE 30-32

Wäschmaschinenfabrik
Wih.
Kruse
Lübeck
Süßstr. 43

HEKOCH
Möbelhäuser
Inn. Carl Peters u. Rud. Neels
Lübeck größte
MÖBELAUSSTELLUNG
MARLESGRUBE 45-40

Hüte **Louis Graff**
Holstenstr. 20 (E.S.P.)
Elegante Herrenmoden
Wäsche Mützen Gummimäntel

WALTER RONNPAG
Fischereigrube 43
Reparaturwerkstatt

Aufklärung
über Gas und Elektrizität
Werbestelle für Gas und Elektrizität Breitestr. 21

Hanseaten-Bräu
EXTRA Pilsener
Hansa-Brauerei A.G. Lübeck

Ämtlicher Teil

Forstrevier Rigeran Bezirk Wehlendorf Holzverkauf

am Samstag, dem 16. Januar d. Js., in der Gastwirtschaft von Paapke-Wehlendorf.

Von vormittags 10 Uhr ab aus den Forstorten Finkenröhden, Langenhörn, Bosquet und Vertenstücken

108 Hauen Buchen-Busch (Nr. 1-104),
356 im Buchen-Kluft u. Knüppel
200 Eichen-Kluft u. Knüppel Nr. 121-277
7 im Eichen-Büchle

Von nachmittags 2 Uhr ab aus den Forstorten Altsieder Tannen und Altsieder Berg.

3025 Stück Fichtenstangen I.-VI. Kl. (Nr. 1-215)
Stangenverzeichnis vom 10. Januar d. Js.
ab beim Förster Hoffmann in Altsieder und im Verkaufslot. (252)

Rigeran, im Januar 1926. Der Oberförster.

Forstrevier Rigeran Bezirk Rigeran Fichtenstangen-Verkauf

am Montag, dem 18. Januar ds. Js. von vormittags 10 Uhr ab

in der Gastwirtschaft von Kahls in Ruffe aus den Forstorten Gr. Sittendorf, Bedraum, Grünrade, Gördelin und Hohenholz:

468 Fichtenstangen I. Klasse } Nr. 1-158
508 " II. " }
321 " III. " }
255 " IV. " }

Verzeichnisse ab 12. Januar ds. Js. im Verkaufslot und bei den Revierbeamten.

Rigeran im Januar 1926.

Der Oberförster.

Nichtamtlicher Teil

Wir suchen einen arbeitsamen Herrn, für dessen Wohnort mit groß. Umkreis für unsere konturlos. überall verlangten Produkte stets eine Filiale pertrahiert wird. Beruf u. Wohnort: einerlei. Einkommen wenigstens 500 Mk monatl. Bewerber hätte u. an erster Leitung die Filiale zu führen, insbesondere d. Warenvertrieb (Laden) in seiner Gegend zu beorgen. Gegenwärtiger Beruf kann auch beibehalten werden. Bewerbung unter F. Nr. 345 an Ala Haasen-berg u. Volmar Hünzberg. (251)

Bücher von **Hans Reimann**
dem unbewußtlichen lächlichen Humoristen
Buchhandlung **Lübecker Volksbote**
Johannisstr. 46

Rauchzeug preiswert und gut
C. Wittfoot
Ob. Hünzstr. 18

Zeugen gesucht!
Verloren, die dem Unfall zwischen Kachaber und Kuchmöhl am 29. Oktober in der oberen Glodengießstraße beimohnten, werden höflich gebeten, sich umgehend zu melden oder die Adresse einzuschicken in der

Hafenstr. 6, II bei Boye.

Zigarren, Zigaretten, Tabake in allen Preislagen
Größte Auswahl an Breyers-Shop-Pfeifen, Spitzen und Ersatzteile für jede Pfeife
Spezialgeschäft für Pfeifen
51 Engelsgrube 51
A. Tschas (252)

Biochemie als Heilfaktor
Von Dr. Ludwig Sternheim
Arzt in Hannover
Preis 50 Pf.
Buchhandlung **Lübecker Volksbote**
Johannisstraße 46

Leere Kisten verschiedener Größen zu verkaufen
Buchdruckerei **Friedr. Meyer & Co.**
Lübecker Volksbote

Felle und Haare kauft zu allerhöchsten Tagespreisen
Josef Wagner
Spezial-Fell- und Haar-Großhandlung
Dankwartstraße 25 Tel. 344 Holstenstraße 8

Felle u. Haare verkauft man am vorteilhaftesten bei
Würzburg 240
Bahnhofstraße 22 a Fernsprecher 753

Wilhelm Busch gefammelte Werke 20.-
Gangleinem RAR
sowie alle Einzelbände zum Preise von RM 1.50 2.- 2.50
Buchhandlung **Lübecker Volksbote**
Johannisstr. 46

Taschenbuch der Arbeit 1926
Ein Jahrbuch unentbehrlich für jeden Arbeiter und Funktionär
Buchhandlung **Lübecker Volksbote**
Johannisstraße 46

Lübecker Volksbote Johannistr. 46

Volk in Not erfordert billiges Brot!
Unser neues **Bauernbrot**
Preis 50 Pfg. — ist vorzüglich im Geschmack, von hohem Nährwert und 20—25 %
! billiger ! infolge höheren Gewichtes.
Dampfbäckerei „Hansa“
J. C. D. Junge & Co.

Fritz Reuters
Ausgewählte Werke
Bände Ganzleiner 13.50 Mk.
Buchhandlung **Lübecker Volksbote**
Johannisstr. 46

Zigaretten Zigarren
C. Wittfoot
Ob. Hünzstr. 18.

Mit Blitzlicht und Büchse
Volks- und jugend-Ausgabe
Preis gebunden Mk. 4.50
Buchhandlung **Lübecker Volksbote**
Johannisstr. 46

Terrorismus und Kommunismus
Ein Beitrag zur Naturgeschichte der Revolution
Gebunden RM 4.—
Buchhandlung **Lübecker Volksbote**
Johannisstraße 46

Der neueste Roman von **Maxim Gorki:**
„Der Sohn der Sonne“
bisher unveröffentlicht, erscheint im „Bücherkreis“, bei monatlich 1 Mark Beitrag, also für 3 M. in Leinen gebunden
Ein literarisches Ereignis — eine verlegerische Tat!
Ankunft u. Beitrittsanmeldungen bei allen Zahlstellen (Volksbuchhandlg.) sowie bei der Hauptgeschäftsstelle
„Der Bücherkreis“
Berlin SW 68, Lindenstraße 3

Buchhandlung Lübecker Volksbote
Johannisstraße 46

Lebensmittellede Hürstraße 96

Feinste Meiereibutter 1.75
Allerfeinste holst. Markenbutter 2.—
Eilfiter Fettkäse 0.90 1.40 1.60
Fett. holländer 0.85 1.20 1.80
Tafel-Margarine 0.60 0.70 1.—
Reiner hiesiger Bienenhonig... 1.40

Felle u. Haare verkauft man am vorteilhaftesten bei
Würzburg 240
Bahnhofstraße 22 a Fernsprecher 753

Wilhelm Busch gefammelte Werke 20.-
Gangleinem RAR
sowie alle Einzelbände zum Preise von RM 1.50 2.- 2.50
Buchhandlung **Lübecker Volksbote**
Johannisstr. 46

Taschenbuch der Arbeit 1926
Ein Jahrbuch unentbehrlich für jeden Arbeiter und Funktionär
Buchhandlung **Lübecker Volksbote**
Johannisstraße 46

Lübecker Volksbote Johannistr. 46

Vom 8.-20. Januar auf
Schirme und **Stöcke** bis 25%
Rabatt
Joh. Heinr. Meier
Holstenstr. 11

Leder-Handlung neu eröffnet
Prima Kernleder :: Billigste Preise
Otto Höpner, Untertrave 67 (b. d. Drehbrücke)

Unter diesjähriger großer Inventur-Ausverkauf
vom 7. bis 20. Januar
10% Rabatt
auf alle nicht zurückgesetzten Waren
Fensterpreise netto
Herren- und Knaben-Gardero-
ben, elegante Damenmäntel,
Kleiderstoffe, Bettinlett, Roden-
joppen, Aussteuer, Karle und
elegante Schuhwaren, Schaf-
stiesel, Pantoffel usw.
Beachten Sie unsere wirklich
billigen Schaufensterpreise
Kaufen Sie jetzt. Nutzen Sie die
günstige Gelegenheit aus
Reste, Abschnitte usw.
enorm billig
5 große Schaufenster
Ehlers & Reetwisch
Holstenstr. 1 St. Petri 2 u. 4

Lübecker Volksbote Johannistr. 46